

Pressemitteilung/ Einladung zur Pressekonferenz

Düsseldorf, den 11.4.2011

Protest gegen Sammelabschiebung von Roma-Familien in den Kosovo Nach NRW-Wintererlass erneuter Abschiebeflug vom Düsseldorfer Flughafen

Am Dienstag, 12.4.2011 ist nach dem Auslaufen des Wintererlasses in NRW erneut ein Sammelabschiebungsflug vom Düsseldorfer Flughafen nach Pristina (Kosovo) geplant. Aus diesem Anlass wollen wir Sie zu einer

Pressekonferenz

am **Dienstag, 12.4.2010**, um **10 Uhr**

am **Düsseldorfer Flughafen**, in der Abflughalle **mittlerer Eingang der Abflug Ebene B**, einladen.

Anwesend sein werden viele KritikerInnen der Sammelabschiebungen in den Kosovo, wie **Thorsten Nolting**, Diakoniefarrer Düsseldorf, **Iris Biesewinkel**, Sozialarbeiterin Rom e.V., **Monika Düker**, MdL Bündnis 90/Grüne, **Ali Atalan**, MdL die LINKE, **Oliver Ongaro**, stay! e.V., von Abschiebung bedrohte Flüchtlinge u.v.a.

Bundesweit kritisieren Menschenrechtsgruppen, Kirchen, Parteien und Verbände gerade die Abschiebung Angehöriger von Minderheiten in den Kosovo. Gerade die Roma wird im Kosovo absolutes Elend und tagtägliche Ausgrenzung erwarten. Auch das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR hatte im Besuchsbericht 2009 wegen drohender Verelendung und möglicher ethnischer Konflikte von Abschiebungen abgeraten. Das UNHCR begrüßte ausdrücklich den NRW-Abschiebestopp für Minderheiten in den Kosovo als richtungweisend. Mehrere Roma-Familien aus NRW-Gemeinden und Göttingen haben sich bei Flüchtlingsberatungsstellen gemeldet und von ihrer geplanten Abschiebung am Dienstag von Düsseldorf aus berichtet.

„Hier wird ganzen Familien die Existenzgrundlage entzogen, die oft über zehn Jahre in Deutschland gelebt haben, aber die harten Kriterien der Altfallregelung nicht erfüllen können“, so Nicole Tauscher von stay!, „Gerade die Sammelabschiebungen von ethnischen Minderheiten haben den perfiden Beigeschmack von Deportationen.“

Wir appellieren an die deutsche Regierung, die Abschiebung von Roma Familien und anderen Menschen in den Kosovo auszusetzen.

Wir fordern ein humanitäres Bleiberecht! für ehemalige Bürgerkriegsflüchtlinge!

Diese Familien haben ihr Zuhause in Deutschland!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Oliver Ongaro, Vorstand stay! e.V. Düsseldorf, Tel.: 0171/53 58 494
Iris Biesewinkel, Rom e.V. Köln, Tel.: 01522/5235301

